

Nette Nachbarn verhalten sich anders oder – Müssen wir denn erst ständig die Polizei bemühen?

Liebe Halter der Fahrzeuge
(Selbsteintrag möglich)

ich hoffe, sie kommen nicht in die peinliche Lage, ein Rettungsfahrzeug oder einen Pflegedienst bemühen zu müssen!

Etwas schadenfroh könnte man aber sein, jedoch, wenn auch Sie einmal mit schweren Bierkästen oder Möbeln sehr weit zu Ihrer Haustür laufen müssten, weil der Kurzzeitparkplatz vor Ihrer Haustür ständig von lieben anderen Mitmenschen blockiert wird!

Ausreichend Parkplätze im Wohngebiet Albert-Schweitzer-Siedlung gibt es, sie sind zudem, anders als in Städten **kostenlos** und die Gemeinde hat hier in den letzten Jahren viel Geld in zusätzliche Parkplätze investiert.

Natürlich kann ich auch täglich den gemeindlichen Vollzugsbediensteten vorbei schicken – so kann man Arbeitsplätze schaffen!

Zahlreiche Bewohner der Albert-Schweitzer-Siedlung haben uns ausdrücklich auf einzelne „Dauerfälle“ von

Fahrzeugen und die offensichtliche Faulheit von deren Besitzern hingewiesen, nicht einmal 50 m bis zum nächsten Parkplatz laufen zu können!

Natürlich können wir Ihre Halterdaten ermitteln. Jeder derartige Parkverstoß (ordnungswidrige Tatbestandsnummer: z. Bsp. 113300) wird mit einem Verwarnungsgeld von 10,00 € belegt. Falls Sie nicht die Absicht haben Knöllchen zu bezahlen, darf ich Ihnen versichern, dass wir keine Fristen verstreichen lassen und natürlich teure Bußgeldbescheide beim Amtsgericht beantragen!

Nette Nachbarn verhalten sich anders!

**Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock**

PS.: Dieser Artikel kann gern ausgeschnitten und an den „schwarzen Brettern“ der Hauseingänge ausgehängen werden – gern auch zur gemütlichen Auswertung in der gesamten Hausgemeinschaft.



Parkflächen wie hier an der Albert-Schweitzer-Siedlung 37 sind nur zeitlich begrenzt nutzbar. Dauerparker haben es nicht weit bis zum nächsten Parkplatz und doch stellen sie ihr Gefährt hier ab, womit Hilfsdienste oder Lieferfirmen ihre Probleme beim Parken bekommen.